

Werkgymnasium: zeitgemäße Ausbildung



1

Stahl, Beton, Holz und Glas – schon die moderne Architektur des Werkgymnasiums [1] in der Römerstraße signalisiert Progressivität. „Wie andere Gymnasien auch, bieten wir die erforderlichen Bildungsvoraussetzungen für die Mittlere Reife nach der 10. Klasse und das Abitur in der 12. Jahrgangsstufe“, erklärt Werner Schölzel [2], seit 2006 Schulleiter, insgesamt aber bereits 33 Jahre an der Schule. „Sonst unterscheidet sich das Schulprofil jedoch erheblich von anderen. So ist das Werkgymnasium die einzige Heidenheimer Ganztagschule in «gebundener Form». D. h. wer hier zur Schule geht, verpflichtet sich, an vier Tagen der Woche von 7.45 bis 16 Uhr am Unterricht teilzunehmen, nur der Mittwochnachmittag ist für alle frei.“

Ab der 6. Klasse können die Schüler zwischen Russisch und Französisch als zweiter Pflichtfremdsprache wählen. Eine weitere,

wichtige Säule sind die praktischen Kurse, die es nur am Werkgymnasium gibt.

Je nach Neigung entscheiden sich die Schüler für eine der vier Fachrichtungen: technisch-ingenieurwissenschaftlich [3], naturwissenschaftlich, visuelle Kommunikation und Produktdesign sowie digitale Medientechnik und Mediendesign. Sie beginnen ihre Kurse in der 5. Klasse mit vier Wochenstunden, ab der 7. Klasse arbeiten sie drei bis fünf Wochen am Stück an einem Projekt. Das Spektrum ist vielfältig. Ob es nun um den Bau eines Heißluftballons mit allen Facetten (Seide oder Papier, Farbgestaltung, Thermik usw.) geht, um Puppenspiele (Puppenbau, Kleider nähen, das Stück schreiben, als Buch drucken und binden, das Stück aufführen), um Wasserqualität, die Untersuchung von Lebensmitteln, um das Projekt Holzfahrzeug, um Fotografie, die Erstellung einer Website oder Desktop Publishing: „Die Schüler können dabei nicht nur ihre individuellen Fähigkeiten testen und entwickeln, sondern ganzheitlich auch ihre Persönlichkeit, Selbstständigkeit und Sozialkompetenz schulen“, erklärt Werner Schölzel. „In den unteren Stufen sind die Kurse für die Vertiefung maßgebend, von Klasse 8-10 gelten sie als Kernfächer, ab Stufe 11 können die erreichten Ergebnisse für das Abitur bewertet werden, was es in ganz Württemberg an keiner anderen Schule gibt.“

Die 90-minütige Mittagspause ist Gemeinschaftszeit. Schüler und Lehrer essen



2



3

zusammen, wofür vier gesunde und preiswerte Menüs, auch ein vegetarisches, zur Auswahl stehen. Danach trifft man sich zum Sport wie Tischtennis oder Beachvolleyball oder zu einer der zahlreichen Arbeitsgemeinschaften: Theater-AG, große und kleine Jazz-Band, verschiedene Chöre, Terrarien-AG, Schachgruppe, Flugmodellbau, Koch-AG u. a. mit teilweise prämierten Leistungen. „Die Schule ist unser Lebensraum und für viele ein Stück Heimat geworden“, sagt Rektor Schölzel. „Es ist uns sehr wichtig, dass sich alle hier wohlfühlen und in Wertschätzung miteinander umgehen.“

Das Gartenhaus zum Mitnehmen.

Ob als besondere Alternative zu einem feststehenden Gartenhaus oder als praktische Ergänzung für Fans historischer Traktoren – Der **Original-Gottlieb-Härden-Wetterschutzwagen** bietet preiswerte Vielseitigkeit mit Flair für die ganze Familie.

Härden GmbH
 Wiesenstraße 16
 89551 Königsbrunn
 fon +49 (0)73 28 / 62 95
 fax +49 (0)73 28 / 71 02
 info@haerlen.de
 www.haerlen.de

Ausgestattet mit Waschbecken, Sitzgarnitur und Holzofen. Hochwertige Fertigung in Handarbeit.

www.hueper.de